Presseinformation

3. Oktober 2014

Erstmals gemeinsamer Aktionstag der NÖ Stadtmauerstädte

Abwechslungsreiches Programm am 4. Oktober

Erstmals macht heuer ein spezielles gemeinsames Programm in den niederösterreichischen Stadtmauerstädten auf das wertvolle kulturhistorische Erbe aufmerksam: Morgen, Samstag, 4. Oktober, gibt es dabei in jeder der elf Städte etwas zu erleben, das abwechslungsreiche Programm umfasst kostenlose Stadtführungen, Vorträge, Spaziergänge mit dem Nachtwächter oder einer Stadtführerin, musikalische Darbietungen, historische Spiele, mittelalterliches Handwerk, Kulinarisches in historischem Ambiente etc.:

So wird in Drosendorf anlässlich des Aktionstages ab 11.15 Uhr zum ersten Mal eine Führung rund um die historische Mauer in Kombination mit einem Vortrag über die regionalen Fledermauspopulationen durchgeführt. In Eggenburg werden mit Informationen zum mittelalterlichen Strafvollzug (ab 10 Uhr) und mittelalterlichen Kinderspielen (ab 14 Uhr) Einblicke in eine sagenumwobene Zeit gegeben. Auch in Groß-Enzersdorf beleuchtet ein Stadtmauerfest mit dem „Robin Hood von Encinesdorf", Seiltänzern, Jongleuren, Soldaten und Musikern das Leben inner- und außerhalb einer Stadtmauer „Von 1396 bis heute".

Hainburg feiert ab 14 Uhr „Ein Fest für den Halterturm" mit geführten Rundgängen entlang der Stadtmauer zum Halterturm. Zudem gibt es die Gelegenheit, das normalerweise nicht zugängliche Ungartor mit seiner Mittelalterwerkstatt zu besuchen. Stadtrundgänge stehen ab 15 Uhr auch in Horn auf dem Programm, zusätzlich lädt die „Lange Nacht der Museen" hier zu Slow Food am Feuer im Museumshof, Brotbacken, Taschenlampenführungen, Stadtrunden mit einem Oldtimer-Traktor u. a. In Laa an der Thaya widmen sich die Stadtführerinnen ab 14 Uhr insbesondere der mittelalterlichen Rauchküche im Pfarrhof sowie den Türmen des Bürgerspitals und dem Reckturm, von wo aus sich ein guter Überblick über die gesamte Stadt bietet.

In Marchegg wird die weitläufige Stadtmauer ab 10 Uhr mit drei geführten Wanderungen vorgestellt, außerdem gibt es zwei Führungen im Schloss mit dem Schwerpunkt „Ottokars große Stadtanlage" und Führungen im Heimatmuseum. Retz bietet am Aktionstag die in der Neuzeit wohl einmalige Gelegenheit, die Stadtmauer zu erstürmen - beim Seilklettern im Burggraben des Althofes. Dazu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

gibt es den „Retzer Bücherturm" und die Präsentation einer bauhistorischen Studie. Die Stadt und ihre historischen baulichen Schätze kennenlernen kann man im Rahmen geführter Stadtspaziergänge auch ab 10 Uhr in Waidhofen an der Thaya, der einzigen Stadt, die mit dem TAM, dem Theater an der Mauer, über ein Theater direkt an der Stadtmauer verfügt.

In Weitra ist der Nachtwächter Ernest Zederbauer am Aktionstag ausnahmsweise am Tag unterwegs, begleitet ab 10.30 Uhr Stadtspaziergänge und liest jeweils anschließend aus seinem Krimi „Da draußen im Wald". Die Möglichkeit zu einem abendlichen Stadtrundgang bietet sich hingegen in Zwettl, wo es ab 20.30 Uhr um das „Gruselige, geheimnisvolle Zwettl" geht. Zuvor gibt es ab 10 Uhr freien Eintritt in das Zwettler Stadtmuseum inklusive der Sonderausstellung „Patriotismus, Not und Elend - Zwettl im Ersten Weltkrieg".

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der ARGE Stadtmauerstädte der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 0676/88 59 12 06, e-mail stadtmauerstaedte@dorf-stadterneuerung.at und http://www.stadtmauerstaedte.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at